

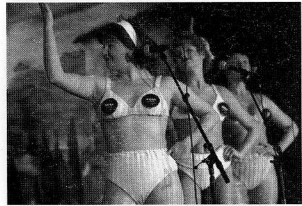
# ausgezeichnet

Beiersdorf AG – kreative und innovative Kulturprogramme

## BDF ●●●●● Beiersdorf

Die Wahl der Jury fiel in diesem Jahr auf die Beiersdorf AG. Das Hamburger Traditionsunternehmen wurde 1882 von Paul Carl Beiersdorf gegründet. Marken wie NIVEA, tesa, Hansaplast und andere sind weltweit führend. Der Konzern wird mit 18.000 Mitarbeitern 2002 ca. 4,7 Mrd. Euro umsetzen. Den »KulturMerkur« 2002 erhält der Konzern für seine kreativen und innovativen Kulturprogramme, die seit Jahren weit über die Grenzen von Hamburg hinaus Beachtung finden.

### Kultur im Betrieb



Auftritt der Künstler des Schmidt-Theater mit der Revue »Fifty-Fifty« – individuell und humorvoll ganz auf NIVEA eingestellt

Ziel der Maßnahmen ist es, Berührungsängste und Vorbehalte gegenüber Kultur abzubauen, neue Zielgruppen für Kultur zu erschließen oder gemeinsame Erlebniswerte für Mitarbeiter und die direkte Nachbarschaft zu initiieren. Auf Seiten der Kulturschaffenden werden neue Wege geebnet, zusätzliche Einnahmequellen oder Auftrittsmöglichkeiten geschaffen. Jedes der Kulturprogramme erfüllt mindestens eines dieser Kriterien. Dies zeigen die unterschiedlichen Maßnahmen, wie »Kultur im Betrieb«, die Kooperation mit der Stiftung Lesen, Ausstellungen und die Partnerschaft mit »Filmfest Hamburg«.

### Kultur im Betrieb

In einem ungewohnten Ambiente, meistens einer leer stehenden Fabrikhalle, findet »Kultur im Betrieb« statt. Die Veranstaltungsreihe spricht Mitarbeiter, deren Angehörige, befreundete Zielgruppen und die Nachbarschaft aus der näheren Umgebung an. Ergebnis nach zehn Jahren mit insgesamt 38 Veranstaltungen: Nahezu jede Veranstaltung war mit 500 Plätzen ausverkauft. 40.000 Besucher erlebten Kammermusik, Chansons, Musicals, Kabarett, Puppentheater und vieles mehr. Dabei wurden enge Kooperationen mit der Kulturbehörde und der Hamburger Volksbühne e.V. geschlossen.

### Kulturgemeinschaft Beiersdorf e.V.

Und weil Kultur Denkanstöße gibt, die Kreativität anregt und Emotionen weckt, für die im Arbeitsalltag oft kein Platz bleibt, wurde aus der Veranstaltungsreihe heraus eine neue Idee geboren: die Kulturgemeinschaft Beiersdorf e.V., seit 1994 haben sich Gruppen etabliert, wie Malerei, Chor, Literatur, Geschichte und Trommeln. Und weil die aufgebauten Beziehungen funktionieren, besteht ein

guter Kontakt zur Hamburger Hochschule für Musik und Theater. Studenten arbeiten als Lehrkräfte für die Kulturgemeinschaft.

### Ausstellungen

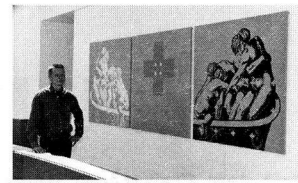
Der kreative Impuls setzt sich bis in die werkseigene Kantine fort, die nach einem Umbau so ausgestattet wurde, dass dort regelmäßig wechselnde Bilderausstellungen stattfinden. Die Kulturgruppe Malerei organisiert diese Ausstellungen und pflegt den Kontakt zu externen und internen Künstlern.

### Das tesafilm Festival

1999 startete »Filmfest Hamburg« und die Beiersdorf AG eine einmalige Form der Zusammenarbeit. tesa nutzte das assoziative Potenzial eines seiner »berühmten« Markennamen – tesafilm – und der Titel eines eigenen Filmfestivals im Rahmen von »Filmfest Hamburg« war gefunden. Herzstück des Engagements bilden Debütfilme zwölf internationaler Regisseure, deren Filme im Rahmen des »Filmfest Hamburg« erstmals vor Publikum gezeigt werden. Während der Filmfestwoche können die Nachwuchsregisseure an hochkarätigen Workshops mit Vertretern der internationalen Filmbranche teilnehmen. Ein Empfang durch die Kultursenatorin, Redaktionsbesuche und der Erfahrungsaustausch untereinander sowie die Vergabe der mit 15.000,- Euro dotierten Goldenen tesafilm Rolle für den besten Nachwuchsfilm runden das Programm ab.

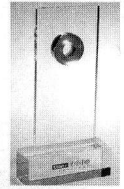
### Tesalino und Tesalina

Sie heißen Tesalino und Tesalina, sind große Bücherfans – und kommen bei Kindern so gut an, dass die tesa AG und die Stiftung Lesen mit den beiden Figuren seit 1999 jährlich einen Geschichten-Erfinder-Bastel-Wettbewerb an Grundschulen durchführten. Die beiden Figuren sind Hauptpersonen einer Geschichten-Sammlung, die in Verbindung mit Unterrichtstipps und einem Kreativitätswettbewerb 20.000 Grundschulen kostenlos zugesandt wird. Tesalino und Tesalina sollen das leisten, wofür im Idealfall lesebegeisterte Geschwister oder Freunde da sind: Lese-Anfänger auf möglichst viele Bücher neugierig zu machen. Parallel dazu werden in einem Wettbewerb die Kreativität und die Phantasie der Kinder angeregt, selbst etwas zu basteln oder zu malen.



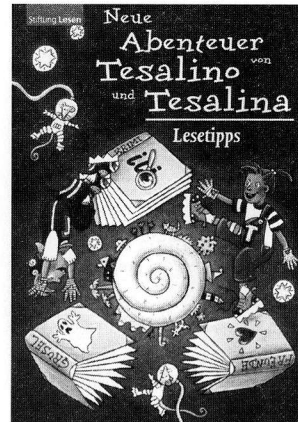
Kunstaussstellungen

Der Künstler Leon Herbst bei der Vernissage zur Ausstellung »Ewig und endlich« im Foyer der Beiersdorf AG. Leon Herbst arbeitet unter anderem mit Hansaplast.



tesafilm Festival

Die Goldene tesafilm-Rolle, die zusammen mit einem Geldpreis an den besten Nachwuchsregisseur im Rahmen des tesafilm Festivals verliehen wird.



Tesalino und Tesalina stehen für einen Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Er soll nicht nur beim Malen und Basteln Phantasie und Erfindungsreichtum anregen, sondern auch zum Lesen und Schreiben ermuntern.